

artig runzelig, schwarz oder röthlich schwarz, anliegend, hin und wieder abstehend weißlich behaart, mit undeutlichen Schwielen. Schildchen fast glatt, glänzend, schwarz oder röthlich schwarz, zuweilen mit gelbbrauner Spitze, anliegend weißlich behaart. Die Halbbecken den Hinterleib überragend, $3\frac{1}{2}$ mal (♂) oder 3mal (♀) so lang als zusammen am Grunde breit, der Außenrand beim ♀ deutlich nach außen gebogen, glänzend, lederartig runzelig, mit weißlichen in Fleckchen vertheilten anliegenden, zur Theil besonders am Außenrand abstehenden starken Härchen, röthlich hellbraun oder hellbräunlich, am Grunde bräunlich gelb, am Außenrand und am Ende des Coriums reiner roth, Anhang dunkelroth bis auf den Außenrand hell umzogen, Membran herabgebogen, irisierend, getrübt, mit hellem Fleck hinter dem Anhang, der Nerv um die kleine Zelle weißlich, oft mit einer gerötheten Stelle, um die große Zelle aschgrau; die Flügel etwas getrübt, irisierend. Die Unterseite und der Hinterleib glatt, glänzend, braunroth, vorn dunkler, hinten heller, mit weißen Rändern der Seiten des Borderrückens und der Seitenstücke der Brust, wie die Halbbecken behaart, das Aftersegment stärker glänzend, beim ♂ unten gefielt, beim ♀ die Vorderbrust und die Seitenstücke der Mittel- und Hinterbrust oft ganz weiß. Die Hüften beim ♂ grau, beim ♀ weiß, die Schenkelhalssringe weißlich, die vorderen Schenkel dunkelroth, mit gelblicher Spitze, die Hinterschinkel mäßig verdickt, und beim ♂ dunkler, beim ♀ heller roth, die Schienen gelblich mit schwarzen aus braunröthlich schwarzen starken Punkten entspringenden Dornen, die äußerste Spitze der Schienen, Fußglied 1 am Grunde und 3 ganz braun, die Spitze von 1 sowie 2 ganz gelblich.

Ähnlich *C. variabilis* Fall., aber größer, mehr roth, besonders an den Schenkeln, und stärker weißlich behaart.

Nach vielen bei Wiesb. im Juni und Juli mit *C. variabilis* Fall. auf Eichen gefangenen Exemplaren.

26. *Capsus simillimus* ♂: 2''' long., $\frac{3}{4}$ ''' lat., oblongo-ovalis, parum nitidus, subtiliter obsolete coriaceo-rugosus,